

Klöster in Ostwestfalen

Am 18. September zu Kopten in Höxter und nach Marienmünster

Höxter liegt verkehrsgünstig an der Weser. Vor 1200 Jahren entstand deshalb hier ein wichtiger Handelsort. Repräsentative Fachwerkhäuser der Weserrenaissance, mehrere stattliche Kirchen sowie drei Klöster erinnern heute an glanzvolle Zeiten. Wir wollen bei einem Tagesausflug am Samstag, 18. September, zwei dieser Klöster besuchen, nachdem wir vor einigen Jahren schon in Corvey waren.

Unser Bus startet um 8 Uhr ab Parkplatz Stadthalle und um 8.15 Uhr ab Rathaus Bad Sassendorf. Gegen 10.15 Uhr werden wir



Im Kloster Brenkhausen leben heute koptische Mönche



Altes Rathaus und Kilianskirche Höxter

das koptische Kloster in Brenkhausen, einem Ortsteil Höxters, erreichen. Die koptischen Christen aus Ägypten haben hier ihre Deutschlandzentrale. Sie haben das ehemalige Klostergebäude der Zisterzienserinnen und Benediktinerinnen, das ziemlich herunter gekommen war, 1993 gekauft und sanieren es seitdem liebevoll. Wenn er Zeit hat, wird uns Bischof Anba Damian selber führen, ansonsten einer seiner Mitbrüder. Im Klosterinnenhof ist auch ein kleiner Klostergarten entstanden. Danach gegen

12 Uhr werden wir im Kloster zu Mittag essen, es gibt ein ägyptisch-koptisches Buffet.

Um 13.30 Uhr fahren wir nach Höxter hinein, in der Altstadt haben wir dann gut eine Stunde Freizeit.

Um 15 Uhr geht es mit dem Bus weiter zum Kloster Marienmünster, das 1127 gestiftet wurde. Dort erwartet uns Hans Hermann Jansen von der Kulturstiftung Marienmünster. Er wird uns in die Geschichte des Klosters einführen, den neu nach benediktischen Regeln angelegten kleinen Klostergarten und auch die Kirche zeigen.



Kloster und Garten Marienmünster

Benediktiner waren hier zu Hause, bis 1803 das Kloster aufgelöst wurde. Heute gehört die Anlage

der Kulturstiftung Marienmünster. Zum Abschluss wird Jansen die Orgel erklingen lassen. Sie wurde von Johann Patroclus Möller 1783 gebaut, dem aus Soest stammenden berühmten westfälischen Orgelbaumeister. Sie ist das am besten erhaltene Instrument dieses Orgelbaumeisters. Gegen 17 Uhr fahren wir wieder heimwärts und werden um 19 Uhr Bad Sassendorf und um 19.15 Uhr Soest erreichen.

Geimpfte und Genesene können problemlos mitfahren, die anderen müssen einen aktuellen negativen Test vorweisen und mit Abstand im Bus sitzen (Masken nicht vergessen). Der Fahrtpreis beträgt 45 Euro pro Person. Darin sind enthalten die Kosten für die Busfahrt, zwei Führungen und das koptische Mittagessen. Der Fahrtpreis wird im Bus kassiert.

Anmeldung für die Tagesfahrt nach Ostwestfalen bis Donnerstag, 9. September, bei Erika Klaschke, Telefon 02921/60723, oder Klaus Fischer, Telefon 02921/80849.